

## **Protokoll der Schiedsrichterversammlung 2012**

Datum: Mittwoch, 29. August 2012  
Zeit: 19.30 Uhr  
Ort: Singsaal Schulhaus Stägenbuck, Zwinggartenstr. 28,  
8600 Dübendorf  
Anwesend: 51 Schiedsrichter

### **1. Begrüssung**

Die Versammlung beginnt um 19.35 Uhr.

Die Präsidentin Christine Pulver eröffnet die Versammlung und begrüsst alle Anwesenden.

### **2. Wahl der Stimmzähler**

Es werden zwei Stimmzähler gewählt.

### **3. Protokoll der Schiedsrichterversammlung 2011**

Die Präsidentin verweist auf das vorliegende Protokoll der Schiedsrichterversammlung 2011 (auf der Homepage) und bittet um Genehmigung. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Dank an Tanja Aebischer für das Schreiben des Protokolls.

### **4. Rückblick auf die Saison 2011/2012**

#### 4.1 Statistik:

- ⤴ 175 aktive Schiedsrichter, davon 31 dispensierte Schiedsrichter
- ⤴ 10 Schiedsrichter im nationalen Kader.
- ⤴ Ca. 1100-1200 Schiedsrichtereinsätze, plus U19 Turniere, Cup-Spiele und nationale Einsätze
- ⤴ 38 Spielverschiebungen
- ⤴ Ca. 1/3 der Schiedsrichtereinsätze wurde abgetauscht!
- ⤴ Über 130 vergessene Lizenzen
- ⤴ 3 gelbe Karten, keine roten Karten und keine Disqualifikationen
- ⤴ 20 Schiedsrichter sind nicht erschienen (davon 14 gut begründet)
- ⤴ 50 nicht eingeschickte Matchblätter!

Es wurden „zu wenige“ Sanktionen ausgesprochen. Die Präsidentin weist darauf hin, dass, wenn es die Situation erfordert, mit gutem Gewissen Karten verteilt werden können.

#### 4.2 Bericht RSK Präsidentin (Christine Pulver)

Letztes Jahr habe ich am Schluss des Berichtes geschrieben:

Ist zu hoffen, dass nächste Saison die Nerven nicht so strapaziert werden und wir uns auf einen gesunden Menschenverstand besinnen.

Eigentlich habe ich nichts zu melden. Ich war nämlich drei Monate, von Mitte November bis Mitte Februar, auf Reisen. Mir sind auch keine besonderen Vorkommnisse zu Ohren gekommen. Einzig was mir Sorgen bereitete war die Aussage von Marc, dass eventuell der Rabencup nicht mehr durchgeführt wird. Was ja leider auch so eingetroffen ist. Zeiten ändern sich. In unserer Gesellschaft wird Flexibilität gefordert. Vielleicht ist es an der Zeit irgendetwas zu ändern. Marc wird euch nach meinem Bericht etwas über die Ausbildung erzählen. Wir haben uns auch schon Gedanken darüber gemacht, ob wir etwas an der Ausbildung zum Schiedsrichter ändern sollen. Es wird Änderungen geben, aber in kleinen Schritten. Ich bin kein Freund von Hauruck-Übungen. Und eines kann ich euch versichern. Wir in der Region Zürich haben eine der besten Ausbildungen. Ich bin der Meinung, man sollte eine Balance finden zwischen Aufwand der Schiedsrichter Ausbildung und dem Ertrag. Noch in Zahlen ausgedrückt, schätzungsweise jedes Jahr 15'000 Franken. Inklusive Schiedsrichter Betreuung der RD's.  
Ich danke fürs zuhören und schliesse den Bericht.

#### 4.3 RSK Ausbildung (Marc Croket)

Dieses Jahr fand leider der Rabencup nicht statt und so musste in einer Hauruck-Übung ein Ersatz für die praktische Schiedsrichterausbildung her. Im April konnten wir dann in der ASVZ Fluntern 32 Schiedsrichterkandidatinnen- und Kandidaten ausbilden. Die Mischung zwischen selber Spielen und Pfeifen wurde sowohl von den Experten als auch von den Auszubildenden als positiv empfunden. Wegen der neuen Ausbildungsmethode stand für jeden Schiedsrichter weniger Zeit zum Pfeifen zur Verfügung. Dank den vereinsmässig organisierten Trainingsspielen, bestand die Möglichkeit weitere Schiedsrichterpraxis, unter Aufsicht von erfahrenen Schiedsrichtern, zu erlangen. Auch das wurde von allen Seiten positiv empfunden.

Ende August fand in Winterthur die Schiedsrichterprüfung statt. Von 29 Schiedsrichterkandidaten, haben 27 die Prüfung bestanden.

Marc dankt allen, die an der Schiedsrichterausbildung und –Prüfung mitgewirkt haben. Wer Lust hat bei der nächsten Ausbildung mitzuhelfen, kann sich bei Ihm melden. Es werden immer Experten gesucht.

Statistik N1 Schiedsrichterkurs:

- ♣ 40 Anmeldungen (davon 2 Wiedereinsteiger)
- ♣ 37 an Theorieprüfung, davon 32 bestanden
- ♣ 32 an Praxisausbildung
- ♣ 29 an Praxisprüfung, davon 27 bestanden (Zuteilung in Stärkeklassen: 6x SK5, 17x SK4, 3x SK3, 1x SK2)

Zusammen mit einem Schiedsrichter, der aus Deutschland zugezogen ist und in SK3 eingeteilt werden konnte, haben wir also 28 neue Schiedsrichter.

#### 4.4 Resultate der Schiedsrichterumfrage vom WK 2011:

Mehr als 2/3 ist der Meinung, dass technische Ballberührungen zu wenig streng gepfiffen werden.

Ca. 3/4 sind der Meinung, dass Übertritt am Netz sowie Netzberührungen richtig gepfiffen werden.

Etwas mehr als die Hälfte findet, dass das Eindringen oberhalb des Netzes zu wenig gepfiffen wird.

### 5. Ehrungen und Beförderungen

▲ Silberne Pfeife:

179 geleitete Spiele: Gabi Wirt Biri (nicht anwesend)

▲ Bronzene Pfeife:

108 geleitete Spiele: Urs Ackermann (nicht anwesend)

103 geleitete Spiele: Urs Bürgin

100 geleitete Spiele: Roland Heini

Christine Pulver gratuliert allen und überreicht den Anwesenden die entsprechende Pfeife und ein Diplom. Applaus von der Versammlung.

### 6. Rücktritte

Wir haben den Rücktritt der RD-Chefin Alexandra Kucera entgegennehmen müssen. Dank an Alexandra, die zurzeit in Kanada weilt. Ebenfalls dankt die Präsidentin allen weiteren RSK-Mitgliedern für Ihren Einsatz.

### 7. Wahlen

Die RD's haben Daniela Huber als Chefin gewählt. Christine Pulver dankt ihr für die Bereitschaft. Applaus von der Versammlung.

An dieser Stelle wird erwähnt, dass unser Verband neu SVRZ (Swissvolley Region Zürich) heisst. Die Präsidentin präsentiert das Organigramm mit den neuen Mitgliedern.

### 8. Ausblick Meisterschaft 2012/2013

#### 8.1 Regeländerungen

Regeländerungen für die RL treten frühestens auf die Saison 2013/14 in Kraft.

Wortlaut gemäss SSK-Präsident Hans Kurmann:

Die vorgesehenen Änderungen sind noch nicht definitiv. Sie müssen durch einen Entscheid am FIVB Kongress genehmigt werden. Im Anschluss daran wird FIVB / CEV über die konkrete Umsetzung entscheiden. Swiss Volley wird, basierend auf diesen Entscheiden, über die Umsetzung im Bereich der nationalen Ligen beschliessen. Wir werden euch zu gegebener Zeit informieren.

Neues Datum der Regeländerung-Bekanntgabe: 1.1.2013

#### 8.2 SR-Einteilung

Den Schiedsrichtern der SK1-3 wurden wieder mehr Spiele zugeteilt, den SK4-5 eher weniger.

### 8.3 Matchblattcouverts

Das Geschäftsstelle Indoor hat eine neue Adresse! Ab sofort sind die neuen Matchblattcouverts zu verwenden. Bitte achtet auch darauf es abzuschicken, damit die obige Statistik das nächste Mal besser ausfällt.

### 8.4 Abtauschbörse

Die alte Abtauschbörse wird demnächst ausser Betrieb genommen. Bitte nur noch die Abtauschbörse über den My Volley-Manager verwenden.

Es wird darauf hin gewiesen, dass Spiele in der Abtauschbörse, die noch nicht von einem anderen Schiedsrichter übernommen wurde, immer noch dem ursprünglichen Schiedsrichter zugeteilt sind. Somit ist dieser verpflichtet das Spiel zu leiten oder anderweitig Ersatz zu suchen.

### 8.5 Ergänzungsreglement SVRZ

#### 1.4 Sanktionen

Gegen ordentliche Mitglieder, die ihren statuarischen Pflichten nicht nachkommen, können Punkteabzüge oder die Relegation in tiefere Ligen verfügt werden. (Dieser Punkt wurde von der Präsidenten vor allem angesprochen, weil es Mannschaften gibt, die das Resultat regelmässig zu spät oder gar nicht melden.)

#### 3.1.5 Tenues

Die Nummern in der RL müssen grösser als 0 und kleiner als 100 sein.

#### 3.1.6 Matchblatt Art. 83 VR SV

Für Spiele der 4. Und 5. Liga, der 2. und 3. Liga der U23 kann das offizielle vereinfachte Matchblatt von SV verwendet werden.

Es gibt auf die Saison 2013/14 eine Änderung. Wir verwenden ab dann in unserer Region nur noch das grosse internationale Matchblatt.

Für obengenannte Ligen wird eine vereinfachte Matchblatfführung erlassen. Das heisst, es muss nicht alles ausgefüllt werden (sprich das Komplizierte!).

Es braucht auch weiterhin keinen Schreiberausweis für diese Ligen mit vereinfachter Matchblatfführung. Mehr dazu im Newsletter vom November.

#### 3.1.10 Lizenzen Art. 84 VR SV

1 Jeder Spieler, der für ein Spiel des SVRZ keine Lizenz vorweisen kann, muss diese zur Kontrolle an die GSI einsenden.

2 Trifft die Lizenz mit einem adressierten und A-Post frankiertem Rücksendecouvert nicht bis am 5. Tag nach dem Spiel in der GSI ein erlischt die Spielberechtigung bis zum Eingang der Lizenz und der dann fälligen Busse gemäss GO-SVRZ. Als Eingang der Busse gilt die Vorlage des Zahlungsbeleges.

#### 4.4 Schiedsrichterabmeldung im Verhinderungsfall

1 Im Verhinderungsfall ist jeder Schiedsrichter verpflichtet, selbst Ersatz zu suchen. Jeder Abtausch ist 8 Tage vor dem Spiel der zuständigen Aufgebotsstelle schriftlich zu melden.

2 Voraussetzung für einen Abtausch: Der Ersatzschiedsrichter muss mindestens in der Stärkeklasse minus 1 Stufe eingeteilt sein, die für das Spiel verlangt wird.

3 Der ursprünglich aufgebote Schiedsrichter ist dafür verantwortlich, dass der neue Schiedsrichter sowie die zuständige Aufgebotsstelle über den Spielort, das Spieldatum und die Anspielzeit korrekt orientiert sind. Und die Zusage der Übernahme des Spiels durch den neuen Schiedsrichter in schriftlicher Form der

zuständigen Aufgebotsstelle vorliegt und der neue Schiedsrichter den Anforderungen für das neue Spiel entspricht.

4 Der ursprünglich aufgebote Schiedsrichter ist im Falle von widersprüchlichen Angaben beweispflichtig.

## **9. Verschiedenes**

Aktuell sind 122 aktive Schiedsrichter für die kommende Saison im Einsatz. 54 davon pfeifen ihre 1. oder 2. Saison. Das entspricht 44%!

Die Präsidentin weist auf den anschliessenden WK hin, der von Alain Fischbacher geleitet wird.

Sie dankt der Protokollführerin Daniela, verabschiedet die Schiedsrichterversammlung und wünscht allen eine gute Saison. Die GV endet um 20.45 Uhr.